

---

**6562/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 07.10.2010**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten DDr. Werner Königshofer  
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Finanzen

### **betreffend die Schaffung eines Banken-Notfallfonds**

Die krisenhaften Vorgänge an den bedeutendsten Finanzplätzen der Welt haben gezeigt, dass selbst Krisen in diesem Ausmaß nicht vorherzusehen sind. Die Bewältigung der anfallenden Kosten stellt eine erhebliche Belastung für die betroffenen Volkswirtschaften bzw. Wirtschaftsräume dar. Um solche Schäden in Zukunft abfedern zu können, sollten Banken-Notfallfonds entsprechend den Forderungen in 974/A(E) eingerichtet werden. Derzeit hat der Bundesminister noch keinerlei dahingehenden Maßnahmen ergriffen, um die Republik in dieser Weise auf mögliche zukünftige Krisen und deren Bewältigung vorzubereiten.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

## **ANFRAGE**

1. Planen sie die Schaffung eines Banken-Notfallfonds?
2. Wenn ja, wie soll dieser gestaltet sein?
3. Wenn nein, warum nicht?
4. Wer soll Ihrer Meinung nach für künftige Bank- und Finanzkrisen vorsorgen, der Staat und seine Bürger oder die Banken?